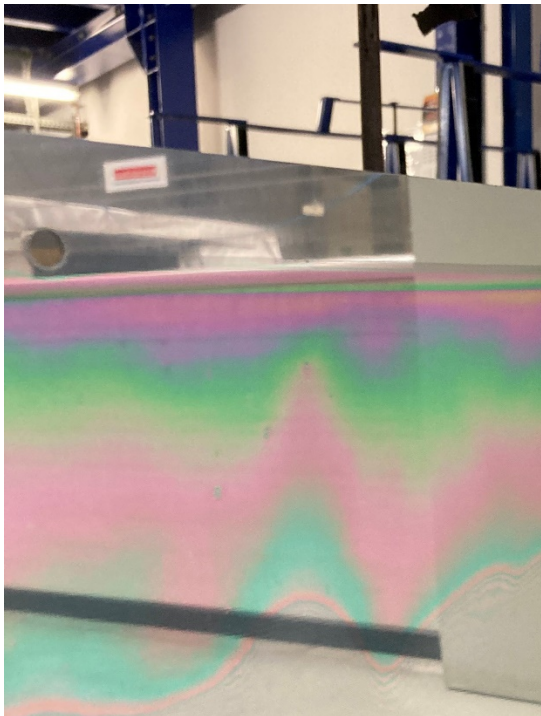


Innovative Methoden, neue Produkte

Wir erweitern unser Beschichtungs-Spektrum

Mit ultradünnen, wenige Nanometer dicken Schichten, die sich mit dem jeweiligen Substrat fest verbinden, lassen sich Materialeigenschaften und -funktionen verändern. So beschichten wir Glas, um es z.B. zu entspiegeln, damit es bestimmte Lichtwellen filtert oder reflektiert oder vor UV-Strahlung entweder schützt oder sie nutzbar macht.



*Katalytisch beschichtete
Metallplatten*

Foto: Peter Röhlen

Wer, wie wir, dabei Nanotechnologie einsetzt, dem eröffnen sich viele Möglichkeiten, Methoden für die Fertigung innovativer Produkte zu entwickeln:

- Die Beschichtung von Glas-, Kunststoff- und Metalloberflächen mit Nanopartikeln. Damit entstehen antimikrobiell wirksame Oberflächenstrukturen aus Zinkoxid (ZnO) oder kolloidalem (Aktiv-) Silber. Dieser antibakterielle Effekt ermöglicht eine langanhaltende Desinfektion von Touch Screens im öffentlichen Raum ebenso wie von in Kühlschränken eingesetzten Gläsern.

- Die fotokatalytische Beschichtung von Oberflächen mit TiO₂. Dieses Nanomaterial besitzt die Fähigkeit, unter Aktivierung mit UV-Licht organische Moleküle in der Luft zu CO₂ und Wasser zu zersetzen. Das ermöglicht z.B. Gerüche und Keime in und auf Kleidungsstücken zu entfernen. Unsere TiO₂-Beschichtung wird dabei als poröse Anatas-Modifikation aufgetragen, um eine möglichst große Wirkfläche zu erzielen.
- Unsere Antifog-Beschichtungen sorgen dafür, dass Glasscheiben nicht beschlagen und somit die Sicht behindern. Die eingesetzte Beschichtung ist hydrophil, damit zieht sie den Beschlag zu einer dünnen Wasserschicht „flach“, vermeidet Tropfenbildung und hält damit das Glas durchsichtig.
- Oder wir schützen Glas mittels einer hydrophoben Schicht, auf der sich kondensierendes Wasser zu Tropfen verdichtet, die abfließen können („Lotuseffekt“) und damit die Oberfläche sauber halten.
- Unsere transparente Polymerbeschichtung macht Glasoberflächen und Glasapparaturen stoßunempfindlicher und somit bruchsicherer.

Wir können jede mögliche Beschichtungsfunktion / Hybridfunktion an Ihre Anforderungen anpassen und in enger Zusammenarbeit mit Ihnen realisieren.
Stromberg, im Januar 2021

Weitere Informationen:

Pressekontakt Prinz Optics

Peter Röhlen
Managing Director
PRINZ OPTICS GmbH

Simmerner Strasse 7
D-55442 Stromberg

Tel: 06724/601 93-16

Fax: 06724/601 93-11

peter.roehlen@prinzoptics.de

www.prinzoptics.de

Agenturkontakt

René Opolka
GC General Communication GmbH

Taumentzenstr. 7b/c
10789 Berlin

Fon +49 30 214 59 19-40

Fax +49 30 214 59 19-19

Mobil +49 163 / 741 65 00

opolka@gen-com.de

www.gen-com.de

Bei Veröffentlichung bitten wir um Nachricht oder ein Belegexemplar.
Vielen Dank.